



# Medieninformation

Leipzig, den 4. Juni 2024  
403/quo

*Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters:*

## **Baustoffzentrum statt Kiesabbau in Leipzig-Rückmarsdorf**

Auf den ursprünglich geplanten Kiesabbau in Rückmarsdorf auf einer Gesamtfläche von circa 52 Hektar wird verzichtet. Wie aus der Sitzung der Verwaltungsspitze hervorgeht, soll dazu in Kürze eine Vereinbarung zwischen der GP Günter Papenburg AG und der Stadt Leipzig geschlossen werden. Stattdessen plant die Firma eine alternative Nutzungsvariante der Flächen zur Entwicklung eines Baustoffzentrums mit dem Namen „Circular Economy“. Dies geht mit einer planungsrechtlichen Unterstützung auf Basis des bestehenden Baurechts durch die Stadt Leipzig einher.

Weitere angrenzende Flächen sollen zudem für die Gewinnung regenerativer Energien genutzt werden, wobei der Stromversorgung aus grünem Wasserstoff eine besondere Bedeutung zukommen soll.

Die GP Günter Papenburg AG unterhält in Leipzig verschiedene Betriebsstätten. Der Betriebsstandort Rückmarsdorf dient der Aufbereitung und dem Vertrieb des im Kiessandtagebau „Schönau II“ gewonnenen Kiesen und Sanden, sowie der Weiterverarbeitung der gewonnenen Rohstoffe zu Baustoffen. Darüber hinaus existieren bereits seit 2014 Bestrebungen, einen weiteren Kiessandtagebau „Schönau III“ in Betrieb zu nehmen. Darauf wird nun verzichtet.

Weitere Informationen stehen im Exposé auf der Internetseite [www.leipzig.de/immobilien](http://www.leipzig.de/immobilien). +++